



Galerie im Gluri Suter Huus Bifangstrasse 1, Wettingen

Max Grüter

1. März – 5. April 2009

Vernissage So, 1. März, 11 Uhr

Einführung Karlheinz Pichler, Kunstkritiker

Musik Christoph Baumann, Wettingen

Öffnungszeiten Mi bis Sa 15 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr

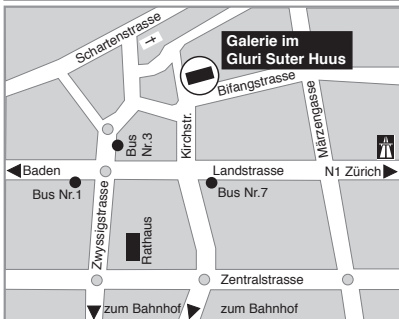
Führung So, 8. März, 11 Uhr

GSH

galerie gluri suter huus

Bifangstrasse 1, CH-5430 Wettingen

++41 56 426 29 69, www.wettingen.ch/kultur



Max Grüter: «Bombenwagen»
aus der Werkreihe «obdachlose Erinnerungen»
Aluminium, Laserschnitt

Max Grüter

Max Grüter, Cross-Media-Künstler, geboren 1955.
Aufgewachsen in Horgen am Zürichsee, lebt und arbeitet in Zürich.

Radikal erklärt Max Grüter Ende der Neunziger Jahre den Computer zu seinem künstlerischen Basisinstrument.

Als elektronischer Plastiker, Maler, Zeichner und selbsterschaffener «erster virtualistischer Raumfahrer», pendelt Grüter so zwischen den Begriffen Digital- und Realwelt. Er versteht seine Werke als Selbstversuche, die digitale Coolness und Distanz mittels emotionalem Erleben und erfahrbarer Körperlichkeit zu ergründen. Freidimensional bedient sich Grüter unverkrampft aller Ausdrucksmittel, die sich ihm in unserem Raumzeitgefüge anbieten. Beim Betrachten seiner so entstandenen Bilder, Plastiken und Filmarbeiten, rückt deren digitaler Ursprung meist in den Hintergrund, um einer humorvollen menschlichen Direktheit Platz zu gewähren.